

Gebrauchsinformation: Information für Anwender
Spartiol® Cardiohom
Urtinktur

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: Spartium scoparium Ø

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Spartiol® Cardiohom und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Spartiol® Cardiohom beachten?
3. Wie ist Spartiol® Cardiohom einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Spartiol® Cardiohom aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Spartiol® Cardiohom und wofür wird es angewendet?

Spartiol® Cardiohom ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Herz-Kreislaufkrankungen und bei Hauterkrankungen.

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild.

Dazu gehören:

Herzschwäche; entzündliche ekzematöse Hauterkrankungen

Hinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel.

Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot, oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Spartiol® Cardiohom beachten?

Spartiol® Cardiohom darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Bluthochdruck
- bei Reizleitungsstörungen des Herzens
- bei Behandlung mit MAO-Hemmstoffen
- von Alkoholkranken, wegen des Alkoholgehalts
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren
- in der Schwangerschaft

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Bei Einnahme herzwirksamer Glykoside (z. B. Digoxin, Digitoxin) sollte das Arzneimittel nicht angewendet werden. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Dies gilt insbesondere bei akuter Dosierung.

Kinder und Jugendliche

Spartiol® Cardiohom darf nicht angewendet werden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Einnahme von Spartiol® Cardiohom zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bei Einnahme des Arzneimittels kann es aufgrund des enthaltenen Tyramins bei gleichzeitiger Behandlung mit MAO-Hemmstoffen zu einer Blutdruckkrise kommen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Einnahme von Spartiol® Cardiohom zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Spartiol® Cardiohom darf in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen in der Stillzeit vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte dieses Arzneimittel in der Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Spartiol® Cardiohom enthält 62 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Spartiol® Cardiohom einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

Hinweis:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Spartiol® Cardiohom eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung können, v.a. bei gleichzeitiger Einnahme von MAO-Hemmstoffen, gefährliche Blutdrucksteigerungen auftreten. In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie die Einnahme von Spartiol® Cardiohom vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in der Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis:

Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Spartiol® Cardiohom aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Bei Naturstoff-Präparaten können gelegentlich Nachtrübungen bzw. Ausflockungen auftreten.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Spartiol® Cardiohom enthält

- Der Wirkstoff ist: Spartium scoparium Urtinktur
20 ml enthalten: Spartium scoparium Urtinktur 20 ml. 1 ml entspricht 24 Tropfen
- Die sonstigen Bestandteile sind: es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten. Die Urtinktur enthält 62 Vol.-% Alkohol.

Wie Spartiol® Cardiohom aussieht und Inhalt der Packung

Spartiol® Cardiohom ist eine grünlichgelbe bis grünbraune Flüssigkeit zum Einnehmen und ist in Packungen mit 20 ml / 50 ml / 100 ml / 200 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG
Steinenfeld 3
D-77736 Zell a.H.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2021.